Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Lehre KeramikerIn - Schwerpunkt Industriekeramik

INHALT

Kurzinfo. 1
Ausbildungsbeschreibung. 2
Ausbildungsinstitute. 2
Berufe nach Abschluss. 2
Zusatzinfo. 2
Impressum. 3

KURZINFO

Die Lehrausbildung (= duale Ausbildung) erfolgt überwiegend in einem Betrieb (Lehrbetrieb). Etwa 20 % der Ausbildungszeit verbringen die Lehrlinge in der Berufsschule. Im Lehrbetrieb erlernt der Lehrling den gewählten Beruf anhand der praktischen Arbeit. In der Berufsschule wird das Allgemeinwissen vertieft und theoretisches Hintergrundwissen für den gewählte Beruf vermittelt.

Ausbildungsart	Lehre
Dauer	3 Jahre
NQR Level	4
Form	Dual
Voraussetzungen	Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht
Zielgruppe	Jugendliche mit erfüllter Schulpflicht, meist im Alter von 15 bis 19 Jahren
Abschluss	Lehrabschlussprüfung (LAP)
Berechtigung	• Ausübung des erlernten Berufes • Zugang zu Werkmeisterschulen und Meisterprüfungen im jeweiligen Fachbereich • Möglichkeit der selbstständigen Berufsausübung im Fachbereich gemäß Gewerbeordnung Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.

Gruppe	Lehre: Die Lehre ist eine duale Berufsausbildung, die sehr praxisorientiert überwiegend in einem Betrieb und zu einem kleineren Teil in der Berufsschule erfolgt. Im Lehrbetrieb erlernt der Lehrling den gewählten Beruf anhand der praktischen Arbeit. In der Berufsschule wird das Allgemeinwissen vertieft und theoretisches Hintergrundwissen für den gewählte Beruf vermittelt. Mit dem Modell "Lehre mit Matura" können Lehrlingen bereits während ihrer Lehrausbildung die Matura (Berufsreifeprüfung) ablegen.

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Im Lehrberuf KeramikerIn - Industriekeramik lernen die Lehrlinge unter anderem wie sie:

- Formen und Modelle herstellen
- keramische Rohstoffe zu Massen aufbereiten
- Formgebungsmaschinen umrüsten und einrichten
- keramische Rohlinge mittels Formgebungsmaschinen formen (zB Gießen, Pressen)
- keramische Rohlinge garnieren und nachbearbeiten
- Glasuren, Engoben und Farben zubereiten und aufbereiten
- keramische Oberflächen veredeln
- trocknen und brennen
- Produkte auf Fehler prüfen
- Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen und Umweltstandards ausführen

Mit erfolgreicher Lehrabschlussprüfung sind die Lehrabsolventen/-absolventinnen berechtigt die Berufsbezeichnung "KeramikerIn" zu tragen.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Steiermark

Landesberufsschule Graz 4

Adresse: 8010Graz, Hans-Brandstetter-Gasse2
Telefon: +43 (0)316 / 472 235
Email: lbsgraz4@stmk.gv.at
Webseite: https://www.berufsschulen.steiermark.at/

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- KeramikerIn

ZUSATZINFO

Möglichkeit zur Berufsreifeprüfung (Lehre mit Matura, Berufsmatura)

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.06.25
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!